Schloss, Stadtmauer, Mega-Kanal und Co.: Schwedens Antworten auf die sieben Weltwunder

Schweden mag keine Cheopspyramide haben, doch das Land wartet mit allerhand anderen spektakulären Bauwerken auf. Das Meinungs- und Sozialforschungsunternehmen Kantar Sifo hat in einer Umfrage erhoben, welche Gebäude den Schweden besonders am Herzen liegen.

Hamburg, 08. August 2022 Schweden mag keine Cheopspyramide haben, doch das Land wartet mit allerhand anderen spektakulären Bauwerken auf. Das Meinungs- und Sozialforschungsunternehmen Kantar Sifo hat in einer Umfrage erhoben, welche Gebäude den Schweden besonders am Herzen liegen.

Den ersten Platz belegt die mittelalterliche Ringmauer in Visby auf der Ostseeinsel Gotland: Fast ein Drittel (31 %) der Befragten hält die neunhundert Jahre alte Mauer für Schwedens bedeutendstes Bauwerk.

Die Silbermedaille hat sich der Göta-Kanal geholt, den jeder vierte Schwede als seinen Favoriten angibt. Schon 1810 begann der Bau des Kanals, übrigens unter der Ägide des Rüganers Graf Baltzar von Platen, der diesen Sommer sein 200-jähriges Bestehen feiert. Der insgesamt 190 Kilometer lange Wasserweg verbindet die Ostsee mit dem Vänersee und führt dann über den Trollhättan-Kanal ins Kattegat vor der Westküste. Gut 87 Kilometer wurden gegraben, der Rest der Strecke nutzt natürliche Gewässer. Bis heute zählt der Göta-Kanal zu Schwedens größten Bauprojekten aller Zeiten.

Der knappe dritte Platz geht an das Eishotel im nordschwedischen Jukkasjärvi: 24 Prozent der Befragten sprachen sich für diese außergewöhnliche Unterkunft aus. Seit 1989 werden jedes Jahr neue kunstvolle Suiten für die kommende Wintersaison gebaut, die im Frühling wieder abschmelzen. Seit 2017 gibt es außerdem ganzjährige Unterkünfte, die mit Sonnenenergie gekühlt werden. Bei diesem und anderen Projekten der jüngeren Vergangenheit spielt Nachhaltigkeit eine ebenso große Rolle wie Ästhetik und Funktionalität.

Das sind die Plätze vier bis sieben:

4. Das Stockholmer Schloss

5. Die 1628 gesunkene Galeone Vasa

6. Der Dom zu Uppsala

7. Die Öresundbrücke

Zu den architektonischen Highlights, die es nicht unter die Top 7 geschafft haben, zählen die Hochküstenbrücke in Nordschweden sowie das Rathaus und die Avicii Arena (Globen) in Stockholm. „Schwedens bedeutendste Bauwerke sind nicht nur prächtig anzusehen, sondern auch wertvolle Attraktionen für einheimische und ausländische Touristen“, sagt Magnus Hollwin, Marketingchef bei Göta Kanal AB. Das Unternehmen, das den Göta-Kanal in Südschweden betreibt, hat den Anstoß zu dieser Untersuchung gegeben. Die Umfrage wurde im Webpanel von Kantar Sifo im März 2022 durchgeführt. Dazu hat man insgesamt 1145 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren befragt, die landesweit nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden.

Ob Wunder oder nicht, Infos zu all den Orten gibt es auf der Webseite vonhttps://visitsweden.de.

Visit Sweden GmbH

Sabine Klautzsch

Senior PR Manager

Große Bäckerstr. 10

20095 Hamburg

0049 40 32 55 13 20

sabine.klautzsch@visitsweden.com

www.visitsweden.de

Das Marketingunternehmen Visit Sweden hat den offiziellen Auftrag der schwedischen Regierung, Schweden als Tourismusland zu vermarkten, um zu der Vision beizutragen, dass Schweden bis 2030 das nachhaltigste und attraktivste Reiseziel der Welt auf der Grundlage von Innovationen ist.

Additional assets available online: Photos (1)

https://press.visitsweden.com/2022-08-08-Schloss,-Stadtmauer,-Mega-Kanal-und-Co-Schwedens-Antworten-auf-die-sieben-Weltwunder